

## **Fishbowl: Arbeitsauftrag**

**Dauer:** 30 – 60 Minuten, Präsenzmethode

**Gruppengröße:** ab 12 Schüler\*innen bis unbegrenzt

### **Zielsetzung:**

- Diskussionsmethode um Raum für deine Sichtweisen und Meinungen auf eine Thematik zu geben
- Aufmerksames Zuhören und Diskutieren über Thematiken ALLER Schüler\*innen
- Dadurch entsteht eine hohe Identifikation mit der Arbeit am Thema
- Flexible Teilnahme an Diskussionsrunden. Du kannst selbst entscheiden, wann und wie lange du zu Wort kommen möchtest
- Du kannst deinem Leistungsstand entsprechend mitdiskutieren und brauchst keine Angst zu haben etwas Falsches zu sagen. Es zählt deine persönliche Meinung zum Thema!
- Du lernst deine Meinung vor anderen zu vertreten und dafür einzustehen
- Fördern von konstruktiven Gesprächen und einer gruppendynamischen Spiegelwirkung

**Vorbereitung:** Die Fishbowl-Methode oder auch Innen-/Außenkreis-Methode genannt, ist eine besondere Form der Diskussionsführung. Zur Vorbereitung wird eine spezielle Sitzordnung benötigt, die in der Mitte einen inneren kleinen Sitzkreis (für die aktiven Diskussionspartner\*innen) und außen einen größeren Stuhlkreis (für die passiv Zuhörenden) aufweist – daher auch der Name Fishbowl (siehe Bild).

**Link zum Sammelband:** [https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schimbold/2020/Aktuell\\_Sammelband-Ressourcen-Doppelseiten-27022020.pdf](https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schimbold/2020/Aktuell_Sammelband-Ressourcen-Doppelseiten-27022020.pdf)

**Link zur Webseite:** <https://wp.uni-koblenz.de/ressourcenundkonflikte/>

**Idee zur Methode:** Scholz, Lothar: Methoden Kiste. 6. Aufl., Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2015, S. 26.

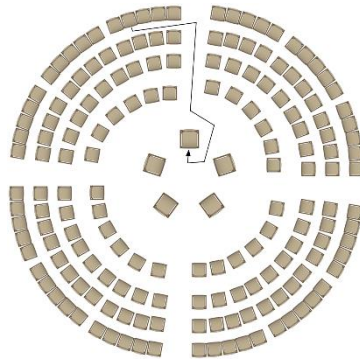


Abbildung 1: Fishbowl Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Fishbowl\\_\(Diskussionsmethode\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Fishbowl_(Diskussionsmethode))

### **Durchführung:**

1. Die Lehrkraft erörtert ein Diskussionsthema und bereitet den Klassenraum zusammen mit euch wie oben gezeigt vor. Es empfiehlt sich vorab eine Moderator\*in (z.B. Lehrkraft) und fünf Schüler\*innen für den Beginn der Diskussion zu wählen.
2. Die Moderator\*in bereitet wenige Fragen für die Diskussion vor, um eventuell auftretende Diskussionspausen neu zu entfachen und begrüßt das Plenum zur Fishbowl-Diskussion. Die fünf Schüler\*innen setzen sich in den Innenkreis und lassen einen Platz frei. Die restlichen Schüler\*innen verteilen sich auf den Außenkreis.
3. Überlege dir bereits schon jetzt für dich welche Meinung und individuellen Ansichten du zum Thema hast. Höre gut zu, was die anderen sagen, damit auch du Stellung beziehen kannst.
4. Der Innenkreis kann nun mit Hilfe einer gestellten Eingangsfrage die Diskussion beginnen. Das Plenum muss aufmerksam zuhören, denn jeder kann jederzeit an der Diskussion teilnehmen, indem er/sie den freien Platz in der Mitte einnimmt. Ihr dürft grundsätzlich frei rotieren, solltet aber eure Meinung zum Thema vertreten und nicht ständig die Plätze wechseln. Eine Diskussion lebt von dem Austausch und dem Erörtern der eigenen Sichtweise. Also scheue dich nicht an der Diskussion teilzunehmen und aktiv daran teilzuhaben. Du kannst nichts Falsches sagen.
5. Die Diskussion kann von einer Protokollant\*in mitgeschrieben und im Anschluss im Plenum besprochen werden. Anhaltspunkte können sein: Diskussionsmethoden, gewonnene Erkenntnisse aus den verschiedenen Meinungsbildern der Schüler\*innen, Gruppendynamiken etc.

**Link zum Sammelband:** [https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schimbold/2020/Aktuell\\_Sammelband-Ressourcen-Doppelseiten-27022020.pdf](https://politische-bildung.rlp.de/fileadmin/files/downloads/Barth-Schimbold/2020/Aktuell_Sammelband-Ressourcen-Doppelseiten-27022020.pdf)

**Link zur Webseite:** <https://wp.uni-koblenz.de/ressourcenundkonflikte/>

**Idee zur Methode:** Scholz, Lothar: Methoden Kiste. 6. Aufl., Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2015, S. 26.